

## Liturgie und Gottesdienst

Kirche vor Ort hat nur eine Zukunft, wenn ...

... unsere Gottesdienste mehr mit dem Leben zu tun haben.

## Katechese

Kirche vor Ort hat nur eine Zukunft, wenn ...

... es mit dem Wort Gottes eine echte Elternkatechese als Begleitung für den Glauben der Heranwachsenden gibt.

## Ökumene / interreligiöser Dialog

Kirche vor Ort hat nur eine Zukunft, wenn ...

... Ökumene vorangetrieben und der Dialog mit anderen Religionen gesucht wird.

## Caritas / Nächstenliebe

Kirche vor Ort hat nur eine Zukunft, wenn ...

... sie Hilfen anbietet für Menschen in Krisen und problematischen Situationen.

... sie sich sozial engagiert.

## Spiritualität / Leben aus dem Glauben

In den Beiträgen zu diesem Thema geht es die Verbindung von Glauben und Leben.

Kirche vor Ort hat nur eine Zukunft, wenn ...

... sie Räume eröffnet, Glaubens- und Lebensgemeinschaft zu sein.

... jeder nach Kräften versucht, Gott in seinem Leben Raum zu geben.

## Kritik und Anregungen

Eine Reihe von Beiträgen äußern Unbehagen an bestimmten Regelungen oder wünschen bestimmte Veränderungen.

- „Abschaffung des Priester-Tourismus“: zielt besonders auf die Messe um 8.30 Uhr in St. Joseph
- Eröffnung der Maiandachten am 1. Mai und nicht später
- Abendmesse in jeder Kirche an besonderen Feiertagen
- Gemeinsame Erlebnisse z.B. Gemeindefeldfahrt

Die Anregungen auf den Karten zu verschiedenen Themen und geäußerte Gedanken von Mitgliedern unserer Gemeinde zeigen, dass viele Menschen sich intensiv mit „ihrer“ Kirche beschäftigen. Der Gemeinderat wird sich in der nächsten Zeit intensiv mit den genannten Themen und Vorschlägen auseinandersetzen.

Bernhard Jakschik und Karlheinz Kizina-Hobrecht

## Bericht aus dem Gemeinderat

Nach der Begrüßung durch Herrn Röcken führten uns Herr Heinrichsen und Herr Pastor Jakschik durch den geistlichen Impuls.

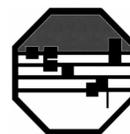
Der Gemeinderat beschloss, am 16.01.2011 einen Neujahrsempfang im Gemeindezentrum St. Joseph zu organisieren. Aus diesem Anlass wird es am 16.01.2011 nur eine Messe in der Kirche St. Joseph um 10:30 Uhr geben. Die Messen um 10:00 Uhr in Heilig Geist und um 11:30 Uhr in St. Joseph entfallen. Der Gemeinderat würde sich freuen, wenn sich vorab zahlreiche Helfer/innen für Auf- und Abbau sowie zur Unterstützung während des Empfangs melden würden.

Weiterhin beschloss der Gemeinderat, 2011 wieder ein Sommerfest durchzuführen. Es findet am 16. und 17.07.2011 statt. Zur Planung und Organisation bittet der Gemeinderat alle Verbände und Gruppierungen unserer Gemeinde um Mithilfe.

Im Rahmen der Sitzung sollte anschließend über die Schwerpunkte der Gemeinderatsarbeit diskutiert werden. Da – aufgrund von Erkrankung oder anderer wichtiger Gründe – einige Mitglieder nicht an dieser Sitzung teilnehmen konnten, wurde dieser Tagesordnungspunkt auf die Sitzung im November 2010 vertagt und wird dann als einziges Thema besprochen.

Die nächste Sitzung des Gemeinderats findet am 9. November 2010 um 19:30 Uhr statt  
Karlheinz Kizina-Hobrecht

## **BLICK IN UNSERE VERBÄNDE & GRUPPEN**



### Aktuelles vom Kirchenchor aus Katernberg.

Der Kirchenchor Heilig-Geist und der Kirchenchor Hl. Schutzengel übernehmen am Sonntag, den 3. Oktober 2010, um 10 Uhr die musikalische Gestaltung des Erntedank-Gottesdienstes.



Der **Barbarakreis** trifft sich am **Mittwoch, 29. September um 15.00 Uhr** im Gemeindezentrum St. Joseph.



Am Dienstag, den 28. September ist ab 15:00 Uhr die monatliche Helferinnenrunde der kfd St. Joseph im großen Saal des Gemeindezentrums. Achtung: Abrechnung der Karten für das Erntedankfest.



Heilig Geist: Am 3. Oktober 2010 feiern wir um 10 Uhr in der Heilig Geist Kirche den Erntedankgottesdienst. Die kfd bereitet ein zweites Frühstück vor, so dass nach dem Gottesdienst Gelegenheit zum gemütlichen Beisammensein ist. Wie in den letzten Jahren benötigen wir Ihre Unterstützung in Form von Kuchen, Stuten oder Brot. Auch für die Dekoration der Kirche nehmen wir Ihre Spende, z.B. Kürbisse aus dem heimischen Garten, gerne entgegen. Am Sonntag, dem 26.9.2010 stehen Helferinnen der kfd Heilig Geist vor und nach dem 10 Uhr Gottesdienst mit Spendenlisten in der Kirche. Ihre Spenden können am 2.10.2010 zwischen 11 und 12 Uhr in der Heilig Geist Kirche abgegeben werden. Wir hoffen wieder auf Ihre Unterstützung und laden alle recht herzlich ein. Der Erlös aus dem Erntedankfest soll den Schwestern der Mutter Theresa zur Unterstützung ihrer Arbeit zur Verfügung gestellt werden.



Die Kolpingsfamilie trifft sich am Montag, den 27.09.2010 um 13:45 Uhr an der Stauderbrauerei in Altenessen zur Besichtigung der Brauerei.



## Herbstkonzert 2010 auf Zollverein

Am Sonntag, den 3. Oktober 2010 um 17 Uhr, Schacht XII, Halle A12, findet wieder das traditionelle Herbstkonzert auf Zollverein statt.

Mitwirkende sind:

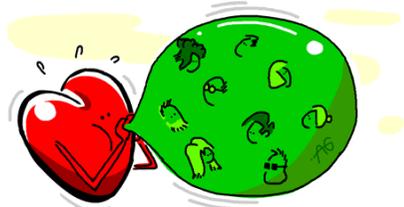
- Akkordeonduett "Capriccio Virtuoso"
- Chorgemeinschaft Cantate
- Dancing Fire
- Ev. Männerchor 1882
- Chorgemeinschaft Heilig-Geist und Hl. Schutzengel
- MG1897
- Musikfreunde Höhenklänge
- Schulband der Gustav-Heinemann-Gesamtschule
- Tarpaulin Singers

Eintrittskarten können am Sonntag, den 26. September 2010 vor und nach dem Gottesdienst in der Heilig-Geist-Kirche oder an der Abendkasse zum Preis von 5 Euro erworben werden.

## Integrativer Gospel-Workshop im Franz Sales Haus

Das Franz Sales Haus bietet vom 29.10. bis zum 31.10.2010 einen integrativen Gospelworkshop mit Micha Keding an. Im Workshop wird das Gospel-Singen geübt und erste Erfahrungen mit Gospelgesang gesammelt. Gepröbt wird am 29. und 30. Oktober für ein Konzert, das am Sonntag, 31. Oktober stattfinden wird. Anmeldungen und weitere Informationen unter Tel. 0201 . 27 69 - 432

## Noch einer zum Thema: Kirche vor Ort hat nur eine Zukunft, wenn ...



**"NUR DIE LIEBE BAUT DIE GEMEINDE WIRKLICH AUF."**

Die Bibel: 1. Korinther 8 Vers 1

©2010 ERF.de

### Impressum:

Der "Blickwinkel" wird herausgegeben im Auftrag des Gemeinderates der katholischen Gemeinde St. Joseph, Essen-Katernberg, in der Pfarrei St. Nikolaus.

Redaktion: Andrea u. Ralf Behrendt, Christian Fischer, Daniel Fleer, Pastor Jakschik, Bernhard Knaffla, Karl-Heinz Kizina-Hobrecht und Manuela Walbaum.

Sie sind eingeladen, sich am Blickwinkel durch Artikel und Leserbriefe zu beteiligen.

Bitte senden Sie Ihren Beitrag an: [x.blickwinkel@gmx.de](mailto:x.blickwinkel@gmx.de)



## Aktion „Kirche vor Ort hat nur eine Zukunft, wenn ...“ in der Gemeinde St. Joseph

Seit dem Gründungsfest der Pfarrei am 17. April wurden die grünen Karten in der Gemeinde verteilt, bzw. in den Kirchen ausgelegt. In vielen Gottesdiensten wurde darauf hingewiesen und im „Blickwinkel“ erschien dazu ein Artikel. In vielen Gruppierungen wurde die Aktion vorgestellt und wurden die Karten verteilt. Das Echo auf die Karten war meist positiv, aber nur 73 Karten fanden allerdings den Weg zurück.

Die Rückmeldungen waren sehr unterschiedlich. Manche Karten waren nur mit einem Wort beschriftet (Z.B. Miteinander!), andere enthielten eine Fortführung des Satzes „Kirche vor Ort ...“ oder gleich mehrere Satzvollendungen, oftmals war die Rückseite auch ganz vollgeschrieben und in zwei Fällen war sogar ein ganzer Brief beigefügt. Die einzelnen Rückmeldungen berührten zehn Themenkreise. Hier eine kleine Auswahl:

### Kirche allgemein

Kirche vor Ort hat nur eine Zukunft, wenn ...

... sie partnerschaftlicher, demokratischer, ökumenischer wird.

... sie begeistern und Menschen ansprechen kann.

Orientierung an christlichen Grundwerten und Offenheit gegenüber der neuen Zeit wird gefordert.

### Beziehung des Einzelnen zur Kirche/Gemeinde

Kirche vor Ort hat nur eine Zukunft, wenn ...

... ich merke, ich bin der Kirche nicht egal.

... der Mensch wieder in den Mittelpunkt rückt.

Die Beziehung des Einzelnen zur Kirche / Gemeinde wird wechselseitig gesehen.

### Gemeinschaft / Miteinander

Kirche vor Ort hat nur eine Zukunft, wenn ...

... sie bereit ist, zu einem konstruktiven und respektvollen Umgang miteinander.

... Vielfalt / Unterschiedlichkeit der Gemeinden als Bereicherung verstanden wird.

### Jugend und Kinder als Zukunft der Kirche

Der Wunsch nach einer guten Kinder- und Jugend- und Familienarbeit wird in vielen Rückmeldungen deutlich.

Kirche vor Ort hat nur eine Zukunft, wenn ...

... jungen Menschen Hilfen angeboten werden, dass das Wort Gottes in ihnen lebendig werden kann, die ihrem Alltag Kraft geben.